

gelöscht

Beitrag von „Elaine“ vom 27. September 2009 11:48

gelöscht!

Beitrag von „Pet“ vom 27. September 2009 11:54

Nach deinen Ausführungen würde ich evtl. auf Dyskalkulie tippen. Ich habe bei einer Fortbildung das, was du schilderst, gesehen und konnte es mir nicht vorstellen, aber es gibt das wirklich! Die Diagnose müsste aber dann der Schulpsychologe stellen.

LG

Pet

Beitrag von „Elaine“ vom 27. September 2009 12:05

gelöscht

Beitrag von „Pet“ vom 27. September 2009 12:12

Okay, genauer lesen! Sollte ich mich dran halten!

Hilfen: Evtl. Kärtchen mit den Ziffern hinlegen, auch (wenn es noch nicht lesen kann) den Ziffernnamen dazu schreiben!

Viel Erfolg!

Pet

Beitrag von „Rolle“ vom 27. September 2009 18:07

Wenn das Kind erst 6 Wochen in der Schule ist, wird das Namensschreiben nicht viel helfen, da es sie nicht lesen kann.

Hast Du ein leistungsstarkes Kind, welches ihm als Tischnachbar dabei helfen kann, damit Du auch Zeit für die anderen hast?

Beitrag von „Pet“ vom 27. September 2009 19:06

Also alles kann helfen, auch das Wort, wenn es dieses auch nicht lesen kann.

Ich habe in meiner ersten Klassen immer so früh wie möglich alle möglichen Wörter angeschrieben, egal ob lesbar oder nicht. Das wurde uns sogar so empfohlen.

Aber ich hatte mal eine Mathefortbildung zum handelnden Lernen im MA besucht. Es ist halt auch so, dass manche Kinder länger brauchen als andere. Es ist allerdings trotz Differenzierung schwierig immer auf dieses Kind einzugehen.

Kann es die Zahlenreihe denn bis 10, dann würde ich die Zahlen mit Mengenbild und Wort bis zehn an der Bank befestigen!

Pet

Beitrag von „Elaine“ vom 27. September 2009 19:19

gelöscht

Beitrag von „elefantenflip“ vom 27. September 2009 21:20

Trotzdem würden bei mir die Alarmglocken läuten, und ich würde beginnen, Ursachenforschung zu treiben.

Ist das Kind allgemein schwach? War es im Kindergarten? Ist es länger krank gewesen? Wie war die Entwicklung....

Mittlerweile sollen die Kindergärten ja auch mehr bilden und seitdem kennen die Kinder die Zahlen bis 6, von daher finde ich es etwas ungewöhnlich.... , falls ein Klga besucht wurde,

würde ich dort mal nachhaken.

flip

Beitrag von „unag“ vom 28. September 2009 20:01

Hallo Elaine!

Genau dieses Problem, die Reihenfolge und Form der Ziffern, beschreibe ich in meinem "Mathebuch 1. Klasse bis Abitur".

0: eine Runde, 1: 2Striche, 2: eine Runde mit Strich, 3: 2Runden, 4: 3 Striche usw. Es ergibt sich eine bestimmte Abfolge der Form mit Runden und Strichen.

Damit ist allerdings die Begrifflichkeit noch nicht geklärt. Dies bekommst du nur hin, wenn du mit der gesamten Klasse gemeinsam (langsam) sprechend Aufgaben rechnest und dabei gleichzeitig die entsprechenden Ziffern bzw. Zahlen an die Tafel schreibst!

Zum alleine üben zu Hause sollte es sich einen Abakus anschaffen und von ihrer Mutter die Ziffern auf die Kugel schreiben lassen sowie eine Tabelle mit Ziffern (Zahlen) und Namen dazu zum ablesen!